



Rat der
Europäischen Union

089659/EU XXVII.GP
Eingelangt am 11/02/22

Brüssel, den 6. Juli 2021
(OR. en)

9502/21
PV CONS 12
TRANS 371
TELECOM 245
ENER 265

ENTWURF EINES PROTOKOLLS
RAT DER EUROPÄISCHEN UNION
(Verkehr, Telekommunikation und Energie)
3. und 4. Juni 2021

INHALT

Seite

1. Annahme der Tagesordnung..... 4

VERKEHR

Beratungen über Gesetzgebungsakte

2. Einheitlicher europäischer Luftraum 2+..... 4
a) Verordnung zur Verwirklichung des einheitlichen europäischen Luftraums
(Neufassung)
b) Verordnung zur Änderung der EASA-Grundverordnung
3. Mobilitätspaket I..... 4
4. Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 2017/2397 über die Anerkennung von Zeugnissen aus
Drittländern..... 4

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

Landverkehr

5. Schlussfolgerungen zum Thema „Den Schienenverkehr zur Nummer 1 intelligenter und
nachhaltiger Mobilität machen“ 5
6. Annahme der A-Punkte..... 5
Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten

Horizontale Fragen

7. Schlussfolgerungen zur Strategie der Kommission für nachhaltige und intelligente Mobilität.... 6
8. Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität — weiteres Vorgehen..... 6

Sonstiges

9. a) Luftverkehrsverbindungen und Erholung nach der Pandemie..... 6
b) Schaffung eines interoperablen elektronischen Frachtinformationssystem in
Europa..... 6
c) Aktueller Gesetzgebungsvorschlag..... 7
d) Aktueller Stand ePLF-Projekt..... 7
e) Erzwungene Landung eines Zivilflugzeugs..... 7
f) Veranstaltung C-ITS-Roadshow in Brno (virtuell am 4. Juni 2021)..... 7
g) Vorstellung des Fortschrittsberichts der Plattform für den Internationalen
Schienenpersonenverkehr..... 7
h) Initiativen zur Vermeidung von Containerverlusten durch Schiffe 7
i) Übergang zu emissionsfreien leichten Nutzfahrzeugen..... 7
j) Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes 7

TELEKOMMUNIKATION

Beratungen über Gesetzgebungsakte

10. Verordnung über europäische Daten-Governance (Daten-Governance-Gesetz) 8
11. Richtlinie über Maßnahmen für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union.. 8

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

12. Digitaler Kompass 2030: Wie können die Weichen für die digitale Zukunft der EU gestellt werden? 8

Sonstiges

13. a) Aktuelle Gesetzgebungsvorschläge 8
b) Gemeinsames Instrumentarium der Union für Konnektivität 9
c) Digitale Versammlung 2021 9
d) ITU-Wahlen – Vorstellung des litauischen Kandidaten für das Amt des stellvertretenden Generalsekretärs 9
e) Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes 9

- ANLAGE – Erklärungen für das Ratsprotokoll 10

TAGUNG VOM DONNERSTAG, DEM 3. JUNI 2021

1. Annahme der Tagesordnung

Der Rat nahm die in Dokument 8876/21 enthaltene Tagesordnung an.

VERKEHR

Beratungen über Gesetzgebungsakte

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

Luftfahrt

2. Einheitlicher europäischer Luftraum 2+



- a) **Verordnung zur Verwirklichung des einheitlichen europäischen Luftraums (Neufassung)**
- b) **Verordnung zur Änderung der EASA-Grundverordnung**

9162/21 + ADD 1-4
+ ADD1 COR1

Allgemeine Ausrichtung

Der Rat einigte sich auf eine allgemeine Ausrichtung zu dem Entwurf einer Verordnung über die Verwirklichung des einheitlichen europäischen Luftraums (Neufassung) und zu dem Entwurf einer Verordnung zur Änderung der EASA-Grundverordnung in der Fassung des Dokuments 9162/21 + ADD 1-4 + ADD1 COR1.

Landverkehr

3. **Mobilitätspaket I** **Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 2006/1/EG über die Verwendung von gemieteten Fahrzeugen**



8639/21

Allgemeine Ausrichtung

Der Rat einigte sich auf eine allgemeine Ausrichtung zu dem Vorschlag zur Änderung der Richtlinie über die Verwendung von ohne Fahrer gemieteten Fahrzeugen im Güterkraftverkehr (Dok. 8639/21).

Binnenwasserstraßen

4. **Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 2017/2397 über die Anerkennung von Zeugnissen aus Drittländern**



8604/1/21 REV 1

Allgemeine Ausrichtung

Der Rat einigte sich auf eine allgemeine Ausrichtung zur Anerkennung von Zeugnissen aus Drittländern in der Binnenschifffahrt (Dok. 8604/1/21 REV 1).

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

Landverkehr

5. Schlussfolgerungen zum Thema „Den Schienenverkehr zur Nummer 1 intelligenter und nachhaltiger Mobilität machen“ 8790/21
Billigung

6. Annahme der A-Punkte

Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten 9113/21

Der Rat nahm die in Dokument 9113/21 enthaltenen A-Punkte einschließlich der zur Annahme vorgelegten COR- und REV-Dokumente an. Die Erklärungen zu diesen Punkten sind im Addendum wiedergegeben.

In Bezug auf die folgenden Punkte müssen die Dokumentenangaben wie folgt lauten:

Standpunkte der EU für internationale Verhandlungen

3. Beschluss des Rates über den Standpunkt der EU im Internationalen Kakaorat in Bezug auf die Verlängerung des Internationalen Kakao-Übereinkommens 2010 [C] 9026/21 + ADD 1
8691/21
+ COR 1 (It)
PROBA
Annahme
vom AStV (2. Teil) am 2.6.2021 gebilligt

Wirtschaft und Finanzen

8. Mittelübertragung Nr. DEC 08/2021 (Einzelplan III – Kommission) [C] 8909/21
8524/21
+ REV 1 (es)
FIN
Billigung
vom AStV (2. Teil) am 2.6.2021 gebilligt
9. Mittelübertragung Nr. DEC 10/2021 (Einzelplan III – Kommission) [C] 8912/21
8526/21
+ REV 1 (es)
FIN
Billigung
vom AStV (2. Teil) am 2.6.2021 gebilligt
10. Inanspruchnahme des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF/2020/005 BE/Swissport) [C] 8902/21
+ COR 1 (et)
8904/21
FIN
Billigung
vom AStV (2. Teil) am 2.6.2021 gebilligt
13. Inanspruchnahme des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF/2020/007 FI/Finnair) [C] 8913/21
+ COR 1 (et)
8914/21
FIN
Billigung
vom AStV (2. Teil) am 2.6.2021 gebilligt

Auswärtige Angelegenheiten

17. Beschluss des Rates zur Änderung der Gemeinsamen Aktion 2008/124/GASP über die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo* (EULEX KOSOVO*)
Annahme
vom AStV (2. Teil) am 2.6.2021 gebilligt
- 8058/21
7790/21
+ COR 1 (es)
CORLX

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

Horizontale Fragen

7. Schlussfolgerungen zur Strategie der Kommission für nachhaltige und intelligente Mobilität
Billigung
- 8824/21 + ADD 1
8. **Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität — weiteres Vorgehen**
Gedankenaustausch
- 8695/21

Der Rat führte einen Gedankenaustausch auf der Grundlage eines Hintergrundpapiers mit vom Vorsitz ausgearbeiteten Fragen (Dok. 8695/21).

Sonstiges

9. a) Luftverkehrsverbindungen und Erholung nach der Pandemie
Informationen der zyprischen Delegation im Namen der estnischen, der griechischen, der litauischen, der polnischen, der rumänischen, der slowakischen, der ungarischen und der zyprischen Delegation
- 8858/1/21 REV 1
- b) Schaffung eines interoperablen elektronischen Frachtinformationsaustauschsystems in Europa
Informationen der estnischen Delegation, unterstützt von der finnischen, der lettischen, der litauischen, der maltesischen, der polnischen, der rumänischen und der ungarischen Delegation
- 9004/1/21 REV 1

* Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 (1999) des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

- c) **Aktueller Gesetzgebungsvorschlag**
(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

Mobilitätspaket I

Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 1999/62/EG über die Eurovignette (Straßengebührenrichtlinie)

Informationen des Vorsitzes zum Sachstand



8679/21

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zum Stand der Verhandlungen über die vorgeschlagene Überarbeitung der Eurovignetten-Richtlinie zur Kenntnis.

- d) Aktueller Stand ePLF-Projekt
Informationen der Kommission 9031/21
- e) Erzwungene Landung eines Zivilflugzeugs
Informationen der litauischen Delegation, unterstützt von der estnischen, der griechischen und der lettischen Delegation 9286/21
- f) Veranstaltung C-ITS-Roadshow in Brno (virtuell am 4. Juni 2021)
Informationen der tschechischen Delegation 8820/21
- g) Vorstellung des Fortschrittsberichts der Plattform für den Internationalen Schienenpersonenverkehr
Informationen der niederländischen und der österreichischen Delegation 8749/21
- h) Initiativen zur Vermeidung von Containerverlusten durch Schiffe
Informationen der niederländischen Delegation, unterstützt von der dänischen Delegation 8739/21
- i) Übergang zu emissionsfreien leichten Nutzfahrzeugen
Informationen der dänischen Delegation, unterstützt von der griechischen, der irischen, der luxemburgischen, der maltesischen, der niederländischen und der österreichischen Delegation 9006/21
- j) Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes
Informationen der slowenischen Delegation 9002/21

TAGUNG VOM FREITAG, DEM 4. JUNI 2021


TELEKOMMUNIKATION

Beratungen über Gesetzgebungsakte

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

10. **Verordnung über europäische Daten-Governance (Daten-Governance-Gesetz)**  8724/21
Fortschrittsbericht

Der Rat nahm den Fortschrittsbericht (Dok. 8724/21) zur Kenntnis.


11. **Richtlinie über Maßnahmen für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union**  8640/21
Fortschrittsbericht

Der Rat nahm den Fortschrittsbericht (Dok. 8640/21) zur Kenntnis.

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

12. Digitaler Kompass 2030: Wie können die Weichen für die digitale Zukunft der EU gestellt werden? 8646/21
Orientierungsaussprache

Sonstiges

13. a) **Aktuelle Gesetzgebungsvorschläge** 
(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)
- i) **Verordnung über die Achtung des Privatlebens und den Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation (Verordnung über Privatsphäre und elektronische Kommunikation)** 5358/17
- ii) **Verordnung über das Roaming in öffentlichen Mobilfunknetzen in der Union (Roaming-Verordnung)** 6532/21 + ADD 1
Informationen des Vorsitzes

iii) Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz)

8115/21 + ADD 1

iv) Verordnung über einen Rahmen für eine europäische digitale Identität

Informationen der Kommission

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes und der Kommission zur Kenntnis.

b) Gemeinsames Instrumentarium der Union für Konnektivität

Informationen der Kommission zum Sachstand

c) Digitale Versammlung 2021

Informationen des Vorsitzes

d) ITU-Wahlen – Vorstellung des litauischen Kandidaten für das Amt des stellvertretenden Generalsekretärs

8832/21

Informationen der litauischen Delegation

e) Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes

8757/1/21 REV 1

Informationen der slowenischen Delegation



erste Lesung



Öffentliche Aussprache auf Vorschlag des Vorsitzes (Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates)



Punkt auf der Grundlage eines Kommissionsvorschlags

Erklärungen zu den die Gesetzgebung betreffenden B-Punkten in Dokument 8876/21**Zu B- Punkt 2:** **Einheitlicher europäischer Luftraum 2+**
*Allgemeine Ausrichtung***ERKLÄRUNG Finnlands, Irlands, Maltas und Spaniens**

„Das Gesetzgebungspaket ‚SES 2 +‘ ist ein komplexes Dossier, das in einem schwierigen rechtlichen und operativen Umfeld angesiedelt ist und ein breites Spektrum von Interessenträgern betrifft. Unter solchen Umständen ist es immer schwierig, einen Wandel herbeizuführen. Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der außergewöhnlichen Zeiten infolge der Coronavirus-Pandemie und der bestehenden unbestreitbaren Komplexität erkennen die Parteien dieser gemeinsamen Erklärung – Finnland, Spanien, Irland und Malta – die Anstrengungen an, die der Vorsitz unternommen hat, um in einer für die europäische Luftfahrt besonders schwierigen Zeit zu versuchen, Fortschritte zu erzielen. Damit bei diesem Dossier weitere Fortschritte erzielt werden können, werden die Parteien dieser gemeinsamen Erklärung für die vorgeschlagene allgemeine Ausrichtung stimmen, die dem Rat vorgelegt wird.

Da wir die nächste Phase des Gesetzgebungsverfahrens durchlaufen und weiter auf die bisherige Arbeit zum SES 2 + aufgebaut werden muss, möchten wir uns jedoch für eine Einigung zwischen dem Rat und dem Parlament über weitere Reformen der Strukturen und Verfahren einsetzen, um zur Förderung eines umweltfreundlicheren, resilienteren und weltweit wettbewerbsfähigeren einheitlichen europäischen Luftraums beizutragen. Bei der Frage, wie dies erreicht werden kann, sehen wir Spielraum für eine Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Regulierung der Erbringung von Flugsicherungsdiensten und der Aufsicht darüber, eine stärkere Rolle des Netzmanagers, eine bessere Koordinierung des europäischen Luftraumnetzes und eine stärkere Verbreitung digitaler ATM-Technologien, um die Leistung der Dienste weiter zu verbessern und die Umweltauswirkungen des Luftverkehrs zu verringern.

Bei dem Versuch, mit diesen Zielen den Wert eines wettbewerbsfähigen Flugverkehrsmanagementsystems zu maximieren, kann dieser wichtige Akteur in der Wertschöpfungskette des Luftverkehrs in Partnerschaft mit einer umweltbewussten und verantwortungsvollen Gemeinschaft der Fluggesellschaften seinen Beitrag zum Aufbau eines nachhaltigeren und „grüneren“ Luftverkehrssektors leisten und gleichzeitig die umfassendere Konnektivität und wirtschaftliche Entwicklung, die der Luftverkehr für die europäische Wirtschaft im Allgemeinen bewirkt, erleichtern. Daher muss unbedingt sichergestellt werden, dass das europäische ATM-System, die Fluggesellschaften und die Flughäfen bei der angestrebten Verwirklichung dieser gemeinsamen Ziele an einem Strang ziehen, um eine unerwünschte Rückkehr zu früheren Kapazitätsengpässen zu verhindern und die immer dringlicheren Umweltprobleme, denen wir gegenüberstehen, zu bewältigen.

Wir gehen somit davon aus, dass die Trilogverhandlungen zwischen dem Rat und dem Parlament die Gelegenheit bieten, der Covid-19-Krise etwas Positives abzugewinnen, anstatt sich ganz von ihr beherrschen zu lassen. Die Auswirkungen der derzeitigen globalen Pandemie haben zwar verständlicherweise die Aufmerksamkeit von der akuten Luftraumkapazitätskrise im Jahr 2019 abgelenkt, doch gibt es einen entsprechenden mittelfristigen Kapazitätsengpass im europäischen Luftraum und besteht die Notwendigkeit des Schutzes der Umwelt, was angegangen werden muss. Wenn uns die Geschichte etwas gelehrt hat, dann können wir uns mit diesen Fragen nicht erst dann befassen, wenn das System kurz vor dem Zusammenbruch steht oder sich die Umweltsituation weiter verschlechtert, sondern wir müssen sie jetzt angehen.“
